



N. 216

CLIMAREPORT

Südtirol - Alto Adige

Dezember - dicembre 2013

1. Klima

Der Dezember war von großen Gegensätzen geprägt. Die ersten drei Wochen verliefen staubtrocken, über Weihnachten folgte schließlich der große Regen und Schnee.

1. Clima

Il mese di dicembre 2013 è stato caratterizzato precipitazioni praticamente assenti durante le prime tre settimane e piogge e nevicate durante il periodo di Natale.

2. Wetterverlauf

2. Analisi meteorologica

Von früh bis spät scheint im ganzen Land die Sonne.	1 ☀ 2 ☀	Tempo soleggiato.
Sonnig mit ein paar dünnen Schleierwolken.	3 ☀ 4 ☁	Soleggiato con qualche nube alta in transito.
Am Vormittag zieht ein dichtes Wolkenband durch, am Nachmittag ist es wolkenlos.	5 ☀	Al mattino in cielo transita della nuvolosità. Nel pomeriggio sereno.
Im Norden überwiegen die Wolken, am Alpenhauptkamm gehen bis über Mittag ein paar Schneeschauer nieder. Im restlichen Land bleibt es trocken und sonnig. In vielen Tälern frischt Nordföhn auf mit den stärksten Böen im Vinschgau und Burggrafenamt.	6 ☁	A nord prevalgono le nubi, lungo la cresta di confine qualche rovescio nevoso fino a mezzogiorno. Altrove tempo soleggiato con Föhn in molte vallate, più intenso in Val Venosta e Burggraviato.
Im Großteil des Landes wird es sonnig, zeitweise dichter sind die Wolken im Norden Südtirols entlang des Alpenhauptkamms. Im hinteren Ahrntal sind auch noch letzte Schneeflocken möglich. Schwacher Nordföhn.	7 ☀	Su gran parte del territorio il tempo è soleggiato salvo annuvolamenti lungo la cresta di confine. In Valle Aurina si registrano anche debolissime nevicate. Föhn in attenuazione.
Recht sonniges Wetter. Zeitweise ein paar hohe Wolken.	8 ☀	Tempo abbastanza soleggiato con delle nubi alte a tratti.
Hohe Schleierwolken, die die Sonne zeitweise schwächen.	9 ☁	Nubi alte a tratti riducono il soleggiamento.
In ganz Südtirol ist es strahlend sonnig und über weite Strecken wolkenlos. Am 11., 12. und 13. gibt es etwas Nebel im Raum Bruneck.	10 ☀ 11 ☀ 12 ☀ 13 ☀	Tempo molto soleggiato con cielo spesso sereno. Nei giorni 11,12 e 13 formazione di nebbie nell'area di Brunico.
Bis in den Nachmittag hinein wolkenlos, danach Wolken und am Abend schneit es in höheren Lagen unergiebig.	14 ☀	Fino al pomeriggio il cielo è sereno, poi il cielo si copre e verso sera si registrano debolissime nevicate in quota.
Sehr sonnig mit nur wenigen hohen Wolken.	15 ☀	Molto sole con qualche nube alta.
Strahlender Sonnenschein.	16 ☀ 17 ☀	Soleggiato.
Die Sonne scheint nicht mehr ungetrübt. Schleierwolken überziehen den Himmel, die am Nachmittag dichter werden. Am Abend klart es von Westen her wieder auf.	18 ☁	Nubi alte transitano in cielo, più intense nel pomeriggio. Dalla serata schiarite da ovest.
Schon in der Früh zieht es zu und es bleibt den ganzen Tag bedeckt. Am Nachmittag fallen einzelne Schneeflocken bis in die Täler, über Nacht schneit es etwas häufiger. Nahezu trocken bleibt es im Vinschgau und Pustertal.	19 ☁	Al primo mattino le nubi aumentano ed il cielo rimane coperto per tutta la giornata. Nel pomeriggio debolissime nevicate raggiungono i fondovalle, nella notte le nevicate sono più frequenti; restano escluse la Val Venosta e Pusteria.



Überwiegend bewölkt, meist schon trocken.	20 ☁	In prevalenza nuvoloso, ma senza precipitazioni.
In vielen Landesteilen hält sich Hochnebel, der besonders im Norden dicht bleibt. Etwas Sonne geht sich in den Dolomiten und im Unterland aus, wolkenlos ist es im Vinschgau.	21 ☁☀	In molte vallate dominano le nubi basse, particolarmente intense a nord. Tratti soleggiati si registrano sulle Dolomiti e Bassa Atesina mentre il cielo risulta sereno sulla Val Venosta.
Im Großteil des Landes gibt es Wolken und Hochnebel. Die Sonne zeigt sich nur stellenweise.	22 ☁	Nubi, anche basse, prevalgono in cielo con solo locali tratti soleggiati.
Nur im Vinschgau recht sonnig, sonst überwiegen Wolken und Hochnebel.	23 ☁☀	Nubi a vari livelli con tratti soleggiati solo sulla Val Venosta.
Im ganzen Land überwiegen die Wolken und die Sonne zeigt sich kaum. Im Tagesverlauf regnet oder schneit es stellenweise leicht, die Schneefallgrenze liegt um 1400 m.	24 ☁	Cielo generalmente molto nuvoloso con deboli precipitazioni in giornata, nevose oltre 1400 m di quota.
Am Christtag breiten sich die Niederschläge langsam auf das ganze Land aus. Am Abend und in der Nacht regnet und schneit es ergiebig. Mit den starken Niederschlägen sinkt die Schneefallgrenze auf 1300 bis 700 m.	25 ☁☔	Le precipitazioni tendono ad interessare progressivamente tutto il territorio. In serata e durante la notte i fenomeni risultano più intensi ed il limite della neve si abbassa sui 1300 - 700 m di quota.
Schneefall und Regen halten unvermindert an. Bis in den Nachmittag hinein fallen sehr ergiebige Niederschläge. Besonders stark schneit es in den Dolomiten. Am Abend lassen die Niederschläge allmählich nach.	26 ☁☔	Le precipitazioni continuano in modo diffuso e persistente con apporti abbondanti. Nevicate particolarmente forti avvengono sulle Dolomiti. In serata attenuazione dei fenomeni.
Im Pustertal beginnt der Tag mit Nebel, ansonsten oft wolkenlos. Tagsüber ziehen von Südosten ein paar Wolkenfelder herein.	27 ☀	In Val Pusteria la giornata inizia con banchi di nebbia. Altrove il cielo si presenta spesso sereno salvo qualche nube alta in arrivo da sudest in giornata.
Zunächst hält sich vielerorts Hochnebel und schon am Vormittag ziehen von Süden her tiefe Wolken auf. Am Abend trübt es sich überall ein und in der Nacht auf Sonntag beginnt es vom Ortler her zu schneien. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000 bis 600 m.	28 ☁	In molte valli la giornata inizia con nubi basse, in intensificazione con il passare delle ore. In serata le condizioni peggiorano ulteriormente con precipitazioni ad iniziare dall'Ortles nella notte. Limite della neve tra 1000 e 600 m.
Am Vormittag halten Regen und Schneefall an, im Laufe des Nachmittags klingen die Niederschläge vom Vinschgau her ab. Länger unbeständig bleibt es noch in den Dolomiten und im Pustertal.	29 ☁☔	Al mattino precipitazioni interessano il territorio. Nel pomeriggio i fenomeni tendono ad esaurirsi ad iniziare dai settori occidentali mentre sulle Dolomiti e Pusteria l'instabilità permane più a lungo.
Überwiegend sonnig. Morgendliche Nebelfelder im Pustertal lösen sich auf und tagsüber ist es oft wolkenlos. Ein paar Wolken halten sich über den Dolomiten.	30 ☀	Tempo in prevalenza soleggiato. Al mattino le nebbie tendono a dissolversi mentre in giornata il cielo è spesso sereno. Qualche nube transita sulle Dolomiti.
Im ganzen Land ist es sonnig. Morgendliche Nebelfelder im Pustertal verschwinden und tagsüber ziehen ein paar hohe Wolken durch. Die Silvesternacht verläuft trocken.	31 ☀	Soleggiato su tutto il territorio; le nebbie mattutine in Val Pusteria si diradano, in giornata transita qualche nube alta. Nella notte precipitazioni assenti.

3. Temperaturen

3. Temperature

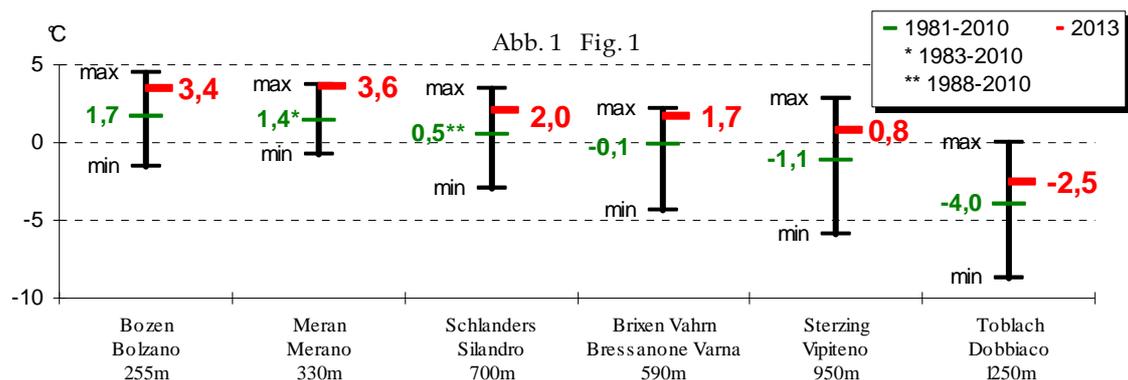


Abb. 1: Monatsmitteltemperatur Dezember 2013 (rot), langjähriges Mittel der Periode 1981-2010 (grün), Spannweite zwischen höchsten (max) und tiefsten (min) Monatsmittel seit Beginn der Aufzeichnung: In ganz Südtirol war es überdurchschnittlich mild mit positiven Abweichungen von etwa 1,5° bis 2°.

Fig. 1: Temperatura media mensile di dicembre 2013 (rosso) e valore medio del periodo 1981-2010 (verde), valore massimo (max) e minimo (min) assoluto delle medie mensili nel periodo di registrazione: tutte le stazioni denotano valori sopra le medie del periodo con scarti tra +1,5° e +2°.

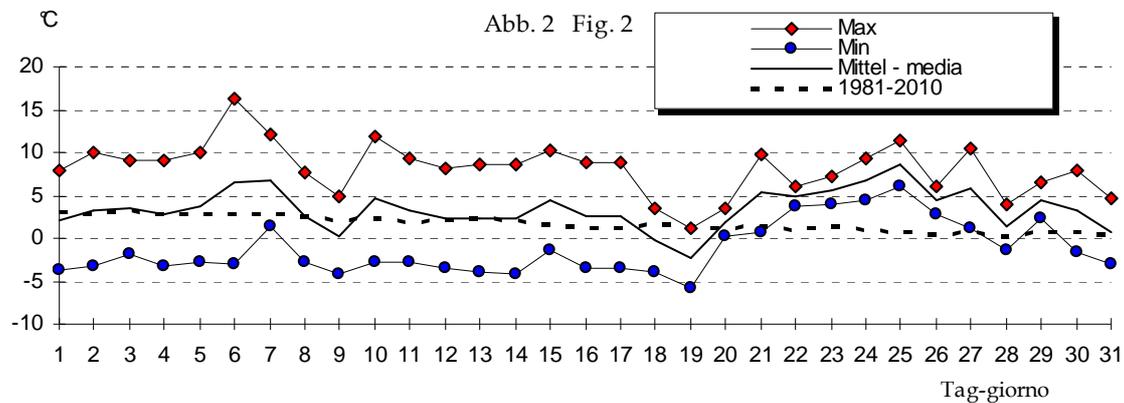


Abb. 2: Station Bozen. Tägliches Temperaturminimum (blau), -maximum (rot), Tagesmitteltemperatur (schwarz) und langjährige Tagesmitteltemperatur 1981-2010 (strichliert): In den ersten drei Wochen lagen die Temperaturen noch mehr oder weniger nahe den Mittelwerten, ab dem 20. wurde es vor allem in den bewölkten Nächten deutlich milder.

Fig. 2: stazione di Bolzano. Temperature minime (blu), massime (rosso) e medie (nero) giornaliere ed i valori medi per il periodo 1981-2010 (tratteggiati): durante le prime tre settimane i valori termici sono generalmente allineati ai valori di riferimento. Dal 20, soprattutto per la presenza di nubi durante le notti, le temperature sono state particolarmente miti.

4. Niederschlag

4. Precipitazioni

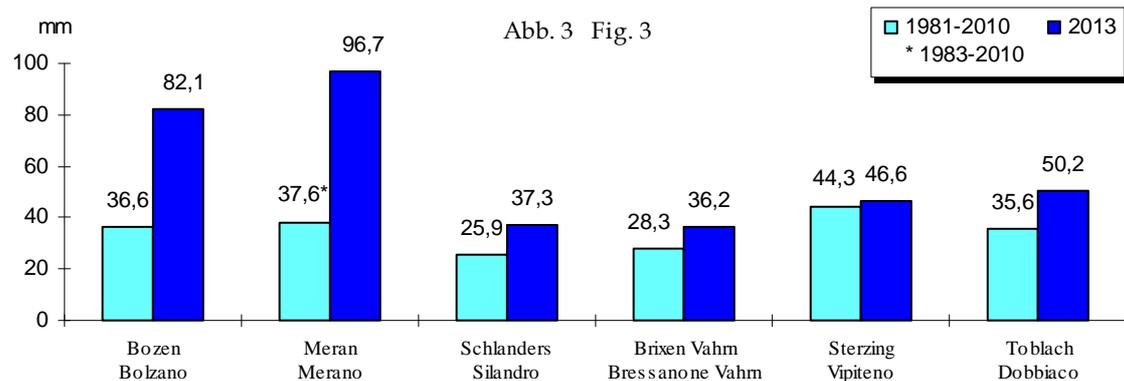


Abb. 3: Monatliche Niederschlagssummen (blau), Mittelwert der Periode 1981-2010 (cyan): In ganz Südtirol wurde höhere Niederschlagssummen verzeichnet als im Durchschnitt, besonders markant ist der Unterschied in Bozen und Meran.

Fig. 3: precipitazione totale del mese (blu) e valori di riferimento nel periodo 1981-2010 (ciano): su tutto il territorio le precipitazioni sono state più abbondanti della norma. Da sottolineare i valori registrati a Merano e Bolzano.

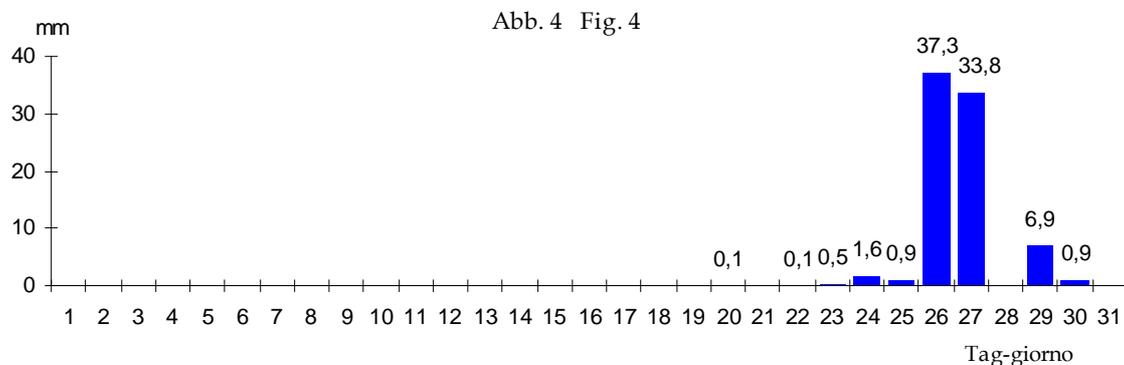


Abb. 4: Station Bozen, tägliche Niederschlagssummen (Zeitraum 09.00 Uhr MEZ des Vortages bis 09.00 Uhr MEZ des aktuellen Tages): Die ersten drei Wochen war es trocken, um Weihnachten gab es ein extremes Südtauergebnis mit viel Niederschlag.

Fig. 4: precipitazione giornaliera a Bolzano (si riferisce alle 24 ore comprese tra le ore 9:00 del giorno precedente e le ore 9:00 del giorno attuale): durante l'ultima parte del mese l'intenso stau da sud ha determinato precipitazioni abbondanti.

5. Besonderes im Jahr 2013



Bild links: Außergewöhnlich große Hagelkörner in Burgstall gegen Mitternacht des 20. Juni. (© Johann Laimer)
Bild rechts Ungewöhnlicher früher und heftiger Wintereinbruch in Tschengls am 11. Oktober (©Florian Peer)

Das Jahr 2013 geht im Großteil Südtirols als warmes und niederschlagsreiches Jahr in die Klimageschichte ein. Der Temperaturüberschuss zum langjährigen Durchschnitt beträgt meist 0,5° bis 1°. Damit setzt sich der Trend von zu warmen Jahren auch heuer fort. Verantwortlich dafür zeichneten sich besonders die überdurchschnittlich warmen Monate Jänner, Juli, August und Dezember, während der Frühling vergleichsweise kühl blieb.

Südtirols höchste Temperatur des Jahres wurde am 6. August in Bozen mit 37,7 °C gemessen, das war gleichzeitig der höchste Temperaturwert seit 10 Jahren. Im heurigen Jahr schien die Sonne geringer als in den Jahren zuvor. Besonders der sonnenarme Frühling und Spätherbst drückte die Sonnenbilanz nach unten.

Weniger Sonnen mehr Niederschlag: in vielen Landesteilen wurde ein Plus von 20 bis 30 % zum langjährigen Durchschnitt verzeichnet.

Die meteorologischen Besonderheiten des Jahres 2013:

- Sehr milder Jänner
- Kühler Frühling
- Im Juni wurde ein Gewitter dokumentiert mit extrem großen Hagel (siehe Bild links)
- Später Durchbruch des Sommers, heiße Tage erst im Juli aber anhaltend warm bis in den September
- Nasser Oktober mit ungewöhnlichem Wintereinbruch (siehe Bild rechts)
- Große Schneemengen Ende Dezember

Verantwortliche Direktorin: Dr. Michela Munari

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Dieter Peterlin, Mauro Tollardo, Günther Geier, Werner Verant

für Vorschläge/Informationen mailto: meteo@provinz.bz.it

Hydrographisches Amt – Autonome Provinz Bozen
Mendelstraße 33, I-39100 Bozen

Wetter- und Lawinenlagebericht (Voice Mail und FAX)

0471/271177 – 270555 www.provinz.bz.it/wetter

Druckschrift eingetragen mit Nr. 24/97 vom 17.12.1997 beim Landesgericht Bozen.

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Druck: Landesdruckerei

5. Curiosità nell'anno 2013



Immagine a sinistra: chicchi di grandine molto grandi raccolti a Postal verso mezzanotte del giorno 20. giugno © Johann Laimer
Immagine a destra: inusuale irruzione di aria fredda con clima invernale. Immagine di Cengles dell'11 ottobre. (©Florian Peer)

Il 2013 dal punto di vista meteorologico può essere classificato come mite e piovoso. Gli scarti rispetto ai valori di riferimento risultano generalmente compresi tra 0,5° e 1,0° confermando di fatto il trend degli ultimi anni. Particolarmente miti sono stati i mesi di gennaio, luglio, agosto e dicembre mentre la stagione primaverile è stata piuttosto fredda.

La temperatura più elevata del 2013 è stata rilevata il 6 agosto a Bolzano (37,7 °C), valore più elevato degli ultimi 10 anni.

La presenza del sole è stata minore rispetto agli anni precedenti. In particolare durante i mesi primaverili e durante la fine dell'autunno il soleggiamento è stato inferiore alla norma.

In molti settori del territorio le precipitazioni cumulate sono state superiori del 20-30% rispetto alle medie di lungo periodo.

Di seguito le particolarità meteorologiche del 2013:

- gennaio molto mite
- primavera piuttosto fredda
- in giugno: temporale con chicchi di grandine molto grandi (vedi foto a sinistra)
- Arrivo tardo dell'estate, giorni particolarmente caldi a partire da luglio, caldo fino a settembre
- Ottobre con precipitazioni abbondanti e con un anticipo di inverno (vedi foto a destra)
- Nevicate abbondanti a fine dicembre

Direttrice responsabile: dott.sa Michela Munari

Hanno collaborato a questo numero:

Dieter Peterlin, Mauro Tollardo, Günther Geier, Werner Verant

per proposte/informazioni mailto: meteo@provincia.bz.it

Ufficio Idrografico – Provincia Autonoma di Bolzano
Via Mendola 33, I-39100 Bolzano

Bollettino meteorologico e valanghe (Voice Mail e FAX)

0471/271177 – 270555 www.provincia.bz.it/meteo

Publicazione iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 24/97 del 17.12.1997.

Riproduzione parziale o totale autorizzata con citazione della fonte (titolo e edizione)

Stampa: Tipografia provinciale